



# Vorschlag für eine neue Stundenaufteilung in den Naturwissenschaften in der Sekundarstufe I

## 1. Bereits in der Volksschule das Interesse wecken

Im Sachunterricht sollen Inhalte der Naturwissenschaften an den Volksschulen angeboten werden.

Einfache und motivierende Versuche zu naturwissenschaftlichen Phänomenen

## 2. Veränderungen in der Unterstufe (Sekundarstufe I):

### Klasse 1 und 2:

Fachgegenstand „Naturwissenschaften“ mit 3 Wochenstunden Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)

1 Stunde davon als Übungs- und Experimentierstunde

(2 Stunden Unterricht und 1 Stunde für Übungen, d.h. geteilt)

### Klasse 3 und 4:

Spezielle Naturwissenschaften:

Biologie 2 Wochenstunden in der 3. und 4. Klasse

Chemie 2 Wochenstunden in der 3. und 4. Klasse

Physik 2 Wochenstunden in der 3. und 4. Klasse

Sowohl in der 3. als auch in der 4. Klasse sollte in jedem Gegenstand die Möglichkeit gegeben sein, Experimente mit einer geteilten Gruppe (Klasse) durchführen zu können. z.B. 1 Semesterwochenstunde auf das ganze Schuljahr so aufgeteilt, dass im Durchschnitt jede zweite Stunde als Experimentierstunde verwendet werden kann.

(Oder anders ausgedrückt: 1,5 Theorie + 0,5 Übungen mit Teilung je Schuljahr und Fach)

## Begründung:

### **Naturwissenschaften in die Volksschullehrer/innen-Ausbildung:**

Im Rahmen der Ausbildung der Volksschullehrer/innen sollte im Bereich des Sachunterrichtes mindestens ein Modul Naturwissenschaften angeboten werden.

Keine hohe und trockene Theorie, sondern die motivierenden, schülerzentrierten

Phänomene, mit denen man das Interesse der Kinder wecken und vertiefen kann.

### **Warum ein Fachgegenstand Naturwissenschaften:**

In Fortführung des Sachunterrichtes zuerst allgemeine Naturwissenschaften, erst später spezielle Naturwissenschaften.

In diesen ersten beiden Jahren wird sicherlich die Biologie überwiegen, aber es sollten speziell in der 2. Klasse auch schon Inhalte aus der Physik und der Chemie integriert werden.



Insbesondere in der Übungsstunde können aus allen Bereichen der einzelnen Fachwissenschaften Inhalte angeboten werden.

Ab der 3. Klasse dann eine Splittung in die speziellen Naturwissenschaften.

Wichtig auch die Betonung auf eine Veränderung der Stellung der Chemie innerhalb der gesamten Naturwissenschaften. Die Chemie als Wissenschaft und Wirtschaftszweig hat heute eine ganz andere Bedeutung wie in der Zeit vor 20 oder 30 Jahren, aus der die Grundzüge der geltenden Stundentafeln stammen.

Dieser Veränderung muss in einer von Naturwissenschaften dominierten Welt auch in der Stundentafel nachgekommen werden. Dort spielt die Chemie zur Zeit ein Mauerblümchendasein!

So beruht z.B. der gesamte Bereich der Life Sciences auf Erkenntnissen aus der Chemie!